

Bonn und Region auch 2018 beliebtes Reiseziel **Jahresbilanz Tourismus in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis**

Die Zahlen für 2018 weisen die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis ungebrochen als attraktives Ziel für Besucher und Tagungsgäste aus.

Der ständige qualitätsorientierte Ausbau im Natur- und Kulturtourismus sowie im Geschäftsreise- und Tagungsbereich zahlt sich aus und wird durch weitere Bestrebungen dazu beitragen, dass die Marktposition weiter gestärkt wird.

Entwicklung Januar – Dezember 2018 bei Übernachtungen und Gästeankünften

Im gesamten Jahr 2018 gab es insgesamt 2.901.700 Gäste-Übernachtungen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis. Im Durchschnitt blieben die Gäste 1,9 Tage in Bonn und 2,1 Tage im Rhein/Sieg-Kreis. Die Zahl der Gäste-Ankünfte lag in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis im vergangenen Jahr bei 1.471.304.

Das zeigt die heute veröffentlichte aktuelle Beherbergungsstatistik des Landesamtes NRW.

In Bonn gab es bei den Gäste-Übernachtungen eine minimale Steigerung von 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt lag die Anzahl 2018 bei 1.597.228 Übernachtungen.

Es kamen dabei 1.252.381 Gäste (78,4 Prozent/ + 3,9 im Vergleich zum Vorjahr) aus Deutschland, 344.847 Gäste aus dem Ausland (21,6 Prozent/ - 11,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Die meisten ausländischen Gäste kamen aus USA mit 31.855 (9,2 Prozent Anteil an allen ausländischen Gästen), aus dem Vereinigten Königreich mit 28.435 (8,2 Prozent) und aus den Niederlanden mit 24.080 (7,0 Prozent).

Im Rhein-Sieg-Kreis gab es bei den Gäste-Übernachtungen 2018 ein leichtes Minus von 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt übernachteten 1.304.472 Gäste im

BESUCHEN SIE AUCH:



MEDIENINFORMATION 2019

25. Februar

Kreis. Dabei kamen 1.115.732 Gäste (85,5 Prozent/ - 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) aus Deutschland, 188.740 Gäste aus dem Ausland (14,5 Prozent/ -8,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Die meisten ausländischen Gäste reisten aus den Niederlanden an mit 38.289 (20,3 Prozent Anteil an allen ausländischen Gästen), aus Belgien mit 23.488 (12,4 Prozent) und aus Polen mit 13.971 (7,4 Prozent) in den Rhein-Sieg-Kreis.

Gäste-Ankünfte gab es 2018 in Bonn 853.501 (- 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr), davon 160.974 Gäste-Ankünfte aus dem Ausland (-11,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Im Rhein-Sieg-Kreis waren 617.803 (+ 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) Gäste-Ankünfte zu verzeichnen, davon 86.567 aus dem Ausland (+ 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Analysen und Ausblicke

„Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben den Besuchern einiges zu bieten. Wir freuen uns über die konstante Beliebtheit unserer Region auch im Jahr 2018. Bei den Freizeit-Touristen kann die Region mit ihrem hochkarätigem Kultur-Angebot, der reizvollen Natur und angenehmen Flair punkten. Von der Museumsmeile über Beethoven bis hin zum romantischen Rhein und den Naturwanderrouten sind wir für Besucher eine attraktive Region.“, so **Udo Schäfer, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (T&C)**. „Gerade die Möglichkeit, Städtetourismus, Kulturtourismus und Naturtourismus kombinieren zu können, gefällt vielen Besuchern. Hier wird es im Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 viele verknüpfende Elemente und Events geben, so dass wir auf einen weiteren Zuspruch hoffen können“, so Schäfer weiter. „Nicht zu vergessen: der Geschäftsreisetourismus spielt bei uns hier nach wie vor eine wesentliche Rolle. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls der Tagungs- und Kongressbereich zu nennen.“

„ Wenn wir auf unsere Angebote schauen, haben wir mit der BonnRegio Welcome-Card für Touristen ein attraktives Angebot, öffentliche Verkehrsmittel und kulturelle und Natur-Attraktionen preisgünstig verbinden zu können. Unser Ziel ist es, den Trend weiter nach oben auszubauen und die Bedürfnisse der Gäste in höchstem Maße zufriedenzustellen“, betont Schäfer. „Das Online-Hotelreservierungssystem der T&C bietet auch immer mehr Pauschalangebote zum Erleben und Übernachten, beispielsweise für die Kunstrasen-Konzerte,

BESUCHEN SIE AUCH:



MEDIENINFORMATION 2019

25. Februar

die Museumsmeile oder die Naturregion Sieg. Eine Fülle von Angeboten wird für die Highlights im Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 buchbar sein. Bonn ist und bleibt ein beliebtes Städtereiseziel. Ein wichtiger Wachstumsfaktor im Tourismus ist dabei das kulturelle Angebot.“

Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn: „Auch für 2018 können wir uns wieder über sehr gute Übernachtungszahlen auf stabilem Niveau freuen. Die reichhaltige Bonner Kulturlandschaft wird in diesem Jahr sicherlich erneut viele Besucherinnen und Besucher anziehen, schließlich feiern wir die Verabschiedung des Grundgesetzes am 23. Mai und das 25-jährige Bestehen eines der beliebtesten Museen in ganz Deutschland, dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik. Außerdem steuern wir mit großen Schritten auf das Beethovenjahr zu, welches am 16. Dezember 2019 beginnt und bis zum 17. Dezember 2020 mit vielen hochattraktiven Veranstaltungen unsere Kalender füllt. Die letzten Vorbereitungen für dieses große Ereignis laufen auf Hochtouren. So wird unter anderem das Beethoven-Haus, das Geburtshaus von Ludwig van Beethoven, modernisiert und erweitert.“

Victoria Appelbe, Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn: „Die anhaltende Attraktivität Bonns als Städtereiseziel lässt sich nicht nur an den beachtlichen Übernachtungszahlen ablesen, sondern auch am großen Interesse namhafter Hotelketten. Im November feierten wir die Eröffnung des ersten Motel One-Hotels in Bonn, die Fertigstellungen weiterer Hotelprojekte sollen in den nächsten Jahren folgen. Aber auch außergewöhnliche Innovationen kleiner und mittlerer Betriebe wie die Baumhäuser des V-Hotels oder das Basecamp sorgen für ein hohes Interesse bei den Touristen. Nicht nur für Freizeiturlauber ist Bonn ein lohnendes Ziel, auch im Tagungs- und Geschäftsreisemarkt ist das Interesse von Unternehmen und Veranstaltern hoch. Besonders erfreulich war im vergangenen Jahr das positive Echo der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jahrestagung des Deutschen Tourismusverbandes DTV im World Conference Center Bonn, welcher Touristikerinnen und Touristiker aus ganz Deutschland nach Bonn geführt hatte.“

Die Kombinationsmöglichkeiten aus Städtereise und Naturerlebnis steht bei den Touristen immer mehr im Vordergrund. Hier sind Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis in einer komfortablen Lage.

BESUCHEN SIE AUCH:



MEDIENINFORMATION 2019

25. Februar

Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises: „Der Rhein-Sieg-Kreis punktet vor allem mit seinen Angeboten im Aktiv- und Naturtourismus: unsere Rad- und Wanderangebote wie der Rheinradweg, die Wasserburgenroute, der Natursteig Sieg und der Rheinsteig locken viele Gäste in unsere Region. Das Siebengebirge mit Schloss Drachenburg und dem Drachenfelsplateau bietet einmalige Erlebnisse für die Besucher. Mit der Neu-Eröffnung des Themenradweges „Rheinische Apfelroute“ durch das linksrheinische Obstanbaugebiet kommt ab Mai diesen Jahres ein weiteres Highlight hinzu.

Mithilfe einer EFRE-Förderung (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) sowie Mitteln vom Land und dem Kreis können wir in Rheinbach noch in diesem Jahr das Römerkanal-Infozentrum eröffnen.

Das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 feiern wir zusammen mit der Stadt Bonn und werden auch im Rhein-Sieg-Kreis außergewöhnliche Events anbieten, wie z.B. das Beethoven-Picknick an den Burgen und Schlössern im Vorgebirge.“

Dr. Hermann Tengler, Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg-Kreis: „In den letzten 10 Jahren haben wir unser Wander- und Radangebot stetig ausgebaut und attraktiver gemacht: mit dem Natursteig Sieg, den Erlebniswegen Sieg, dem Knotenpunktsystem im Radwegenetz, der neuen Rheinischen Apfelroute und vielen anderen! Die Apfelroute wird im Linksrheinischen durch die Obstplantagen und vorbei an landwirtschaftlichen Betrieben, zu Hof-Cafés und Direktvermarktern führen und im boomenden Markt des Radtourismus eine große Nachfrage auslösen.

Im östlichen Rhein-Sieg-Kreis wird es durch die Projekte des Regionale2025 zu weiteren Impulsen kommen, die sich auch touristisch auswirken werden.“

Prof. Dr. Stephan Wimmers, Geschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg: „Wir sind zufrieden, dass das sehr gute Vorjahresniveau gehalten werden konnte. Ein Dauerthema bleibt jedoch die Auslastung an den Wochenenden, die sich infolge zusätzlich geschaffener Hotelkapazitäten weiter verschlechtern könnte. Hier muss durch zusätzliche mehrtägige Veranstaltungsformate entgegen gesteuert werden.“

BESUCHEN SIE AUCH:

